

11.08.2006 – 08:53 Uhr

NEUE AARGAUER BANK mit Rekord-Halbjahresabschluss

Aarau (ots) -

- Hinweis: Die Geschäftszahlen und Bilanzen zur Medienmitteilung können im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100007871> kostenlos heruntergeladen werden -

Die NEUE AARGAUER BANK erzielte im 1. Semester 2006 mit einem Reingewinn von 81,6 Millionen Franken (+ 13,3%) zum dritten Mal in Folge das beste Halbjahresergebnis ihrer Geschichte. Massgeblichen Anteil am guten Semesterergebnis haben das Zinsgeschäft sowie das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Neben der hervorragenden Entwicklung des operativen Geschäftes ist auch die weiterhin erfreuliche Situation bei den Wertberichtigungen für Delkredererisiken zu erwähnen. Die Bilanzsumme der grössten Regionalbank der Schweiz stieg auf 17,95 Milliarden Franken (+3,6% seit Ende 2005). Der Geschäftsaufwand konnte stabil gehalten werden.

Die starke Zunahme des Reingewinns der NEUEN AARGAUER BANK um 9,6 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahresergebnis von 72,0 Millionen Franken resultiert aus dem forcierten Geschäftsgang der Bank. Insbesondere der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit einer Steigerung von 7,8 Millionen Franken oder 22,5% auf 42,4 Millionen Franken (Vorjahr 34,6 Millionen Franken) trug dazu wesentlich bei. Erfreulich entwickelte sich auch das Zinsgeschäft; mit 143,8 Millionen Franken (oder + 5,9%) wurden ein sehr gutes Semesterergebnis in einem kompetitiven Umfeld erreicht. Der Handel konnte, bedingt durch den im Vergleich zur Vorjahresperiode nicht mehr relevanten Erfolgsbeitrag aus dem Hedge-Accounting, trotz gutem operativen Ergebnis das Vorjahresresultat im 1. Halbjahr nicht vollständig erreichen. Neben den sehr guten Resultaten aus dem operativen Geschäft mussten wie im Vorjahr praktisch keine Wertberichtigungen gebildet werden.

Ertrag aus ordentlichem Bankgeschäft übertrifft
200-Millionen-Grenze

Die Erträge aus dem ordentlichen Bankgeschäft liegen mit 201,8 Millionen Franken erstmals über der Grenze von 200 Millionen Franken und damit wesentlich über der Vorjahresperiode von 190,6 Millionen Franken (+ 5,9%). Besonders erfreulich entwickelte sich das Zinsgeschäft mit einer Steigerung um 8 Millionen Franken (+ 5,9%) auf 143,8 Millionen Franken (Vorjahr 135,8 Millionen Franken). Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wurde das Vorjahresergebnis um 7,8 Millionen Franken übertroffen und beträgt nun 42,4 Millionen Franken. Der Anstieg um 22,5% ist mit dem insbesondere im 1. Quartal günstigen Marktumfeld sowie dem in der NEUEN AARGAUER BANK erfolgreich implementierten strukturierten Anlageprozess begründet.

Der Handelserfolg in der Höhe von 12,4 Mio. Franken verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 8,1% oder 1,1 Millionen Franken. Dieser Rückgang ist durch das Hedge-Accounting verursacht. Die für die Absicherung der Zinsänderungsrisiken getätigten Hedge-Transaktionen hatten im Vergleich zur Vorjahresperiode einen geringeren Einfluss

auf das Handelsergebnis. Eine sehr gute Entwicklung verzeichnete das Handelsgeschäft mit Kunden sowie der Eigenhandel im Devisenbereich.

Bruttogewinn übertrifft 100-Millionen-Grenze

Die NEUE AARGAUER BANK erzielte im 1. Semester 2006 einen Bruttogewinn von 107,2 Millionen Franken. Er liegt damit über der 100-Millionen-Marke und um 12,1 Millionen Franken oder 12,7% über dem Vorjahresergebnis.

Der Geschäftsaufwand war stabil und verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Millionen Franken auf 94,6 Millionen Franken (-0,9%); der Personalaufwand (1,5%) legte leicht zu, während der Sachaufwand (-3,9%) sich reduzierte.

Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste liegen mit 0,5 Millionen Franken nahe der Vorjahresperiode 2005 (0,2 Millionen Franken). Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen blieben mit 5,0 Millionen Franken (Vorjahresperiode 5,3 Millionen Franken) ebenfalls konstant. Mit höherem Gewinn nahm auch der Aufwand für Steuern zu: im 1. Semester 2006 betrug dieser 23,7 Millionen Franken, gegenüber 20,9 Millionen Franken in der Vorjahresperiode.

Reingewinn und Bilanzsumme legen zu,
Zuwachs bei den Kundenausleihungen und -geldern

Der in der ersten Jahreshälfte 2006 erzielte Reingewinn der NEUEN AARGAUER BANK von 81,6 Millionen Franken liegt um 9,6 Millionen Franken oder +13,3% über dem Vorjahresergebnis von 72,0 Millionen Franken.

Die Bilanzsumme stieg in den ersten sechs Monaten um 621,7 Millionen Franken oder 3,6% auf 17,95 Milliarden Franken.

Die Kundenausleihungen erhöhten sich seit Jahresbeginn 2006 um 334,3 Millionen Franken oder 2,2% auf 15,8 Milliarden Franken. Während die nicht hypothekarisch gedeckten Ausleihungen an Kunden bei 1,5 Milliarden Franken stagnierten, nahmen die Hypotheken alleine um 366,6 Millionen Franken zu. Dank einem vielseitigen Hypothekarsortiment konnte die starke Stellung als Marktleader im Kanton Aargau behauptet werden, wobei aufgrund der im Marktumfeld gestiegenen Festhypothekensätze wieder vermehrt variable Hypotheken abgeschlossen wurden.

Auf der Passivseite nahmen die Kundengelder um 1,9% auf 11,1 Milliarden Franken zu. Das Schwergewicht der Zunahme lag bei den übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden, während der Bestand an Spar-/Anlagegeldern unverändert blieb. Die Kassenobligationen legten erstmals wieder zu.

Die Eigenkapitalrendite beträgt nach wie vor erfreuliche 21,6% (Vorjahresperiode 21,6%).

Aussichten Geschäftsjahr 2006

Die Aussichten für das gesamte Geschäftsjahr 2006 werden positiv beurteilt. Bei gleichbleibenden Marktbedingungen rechnet die NEUE AARGAUER BANK damit, auch für das Gesamtjahr 2006 ein sehr gutes Ergebnis zu erreichen.

NEUE AARGAUER BANK Die NEUE AARGAUER BANK - kurz NAB - mit Hauptsitz in Aarau ist die grösste Regionalbank der Schweiz und Marktleaderin im Kanton Aargau mit rund 300 000 Kundenbeziehungen. Das Tätigkeitsgebiet der NAB umfasst den Kanton Aargau und angrenzende Gebiete. Die NAB gehört als Tochtergesellschaft

mehrheitlich zur CREDIT SUISSE (98,8 Prozent der Aktien) und wies am 30.06.2006 eine Bilanzsumme von 17,95 Milliarden Schweizer Franken aus. Der Nettogewinn betrug im Geschäftsjahr 2005 rund 138,8 Millionen Franken. Als Universalbank verfügt sie mit 33 Geschäftsstellen über das dichteste Filialnetz im ganzen Kanton Aargau. Sie deckt die Bedürfnisse unserer jüngeren Newcomer-Kunden sowie der Privat- und Firmenkunden ab. Insgesamt hatte die NEUE AARGAUER BANK am 30.06.2006 773 Vollzeitstellen, davon 100 Auszubildende.

VORSORGLICHER HINWEIS ZU AUSSAGEN ÜBER DIE KÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Die Informationen in dieser Mitteilung können Aussagen zur künftigen Entwicklung enthalten. Wir und Dritte in unserem Auftrag können in Zukunft Angaben machen, die Aussagen zur künftigen Entwicklung enthalten. Zu solchen Aussagen über die künftige Entwicklung gehören unter anderem Aussagen über unsere Pläne oder Zielsetzungen, unsere künftige wirtschaftliche Performance oder diesbezügliche Aussichten, die potenzielle Auswirkung bestimmter Ereignisse auf unsere künftige Performance sowie Annahmen, die diesen Aussagen zugrunde liegen. Wir beabsichtigen nicht, die Aussagen zur künftigen Entwicklung zu aktualisieren, ausser wenn dies durch die anwendbaren Gesetze vorgeschrieben ist. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen zur künftigen Entwicklung allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten; und es besteht das Risiko, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in Aussagen zur künftigen Entwicklung beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass mehrere wichtige Faktoren dazu führen könnten, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen zur künftigen Entwicklung erwähnt sind.

Kontakt:

Urs Peter Stebler
Leiter Unternehmenskommunikation
Aarau
Bahnhofstrasse 49
Tel. +41/62/838'86'53
Fax +41/62/838'84'83
E-Mail: urs.p.stebler@nab.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007871/100514151> abgerufen werden.